

# Zukunft zusammen denken: Wie können Wissenschaft und Politik Strategien der Bundesregierung besser beraten und umsetzen?

Multiple Herausforderungen, national sowohl als international, erfordern die politikübergreifende Zusammenarbeit, um Synergien und Zielkonflikte zu identifizieren, diese in die parlamentarische Debatte und die gesamtgesellschaftliche Aushandlung zu bringen und gemeinsame Strategien und Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen. Nachhaltigkeit, Sicherheit, Digitalisierung, Innovation und Technologie sowie die Sozialstaatsreform sind Beispiele für übergeordnete Ziele, die sich die Bundesregierung im Koalitionsvertrag gesetzt hat, um Deutschland zukunftssicher aufzustellen. Anders als die Ziele der einzelnen Ressorts, unterliegen diesen übergeordneten Zielen Strategien der gesamten Bundesregierung, z.B. die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie, die Nationale Sicherheitsstrategie, die Hightech Agenda Deutschland und die nationale Datenstrategie.

Welche Rolle spielt die wissenschaftliche Beratung in der Erstellung und in der Umsetzung von Strategien der Bundesregierung? Und welche Rolle soll sie zukünftig spielen?

Der Beirätedialog 2026 I lädt Vertreter:innen der Bundesregierung und der wissenschaftlichen Beiräte und Sachverständigenräte der Bundesregierung ein, ihre Erfahrungen in der Beratung und Umsetzung von Strategien der Bundesregierung auszutauschen.

Auf Grundlage des Beschlusses der Bundesregierung zu „[Nachhaltigkeit für ein modernes und zukunftsfähiges Deutschland](#)“, sollen im Kontext der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie zudem konkrete Empfehlungen aus den einzelnen Politikfeldern der Ressorts gesammelt werden, um einen schlanken und effizienten Aktionsplan zu informieren, der ressortübergreifende Missionen in den folgenden Handlungsfeldern umfasst:

1. Leistungsfähiger Staat und nachhaltige, langfristig tragfähige Staatsfinanzen
2. Leistungsfähige, nachhaltige Wirtschaft sowie dauerhaft hohes, nachhaltiges Wirtschaftswachstum
3. Soziale Gerechtigkeit, gleichwertige Lebensverhältnisse und gesellschaftlicher Zusammenhalt
4. Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen
5. Internationale Verantwortung und Zusammenarbeit

## Programm

Berlin, 08.05.2026

11.00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Dr. Axel Berger, Geschäftsführender Direktor von SDSN Germany
11:15 Uhr	<b><i>Welche Erfahrungen bestehen aufseiten der Räte in der Beratung von Strategien der Bundesregierung?</i></b> Moderation: Prof. Dr. Christa Liedtke, Ko-Vorsitzende der Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030 <i>Eindrücke aus den Räten: Welche Strategien werden beraten und wie unterscheidet sich die Beratung von der Beratung von Strategien der Ressorts?</i>
11:45 Uhr	<b><i>Strategien der Bundesregierung unter Federführung des BMFTR (vorl. Titel)</i></b> Stefan Müller, Leiter der Abteilung „Zukunftsvorsorge – Forschung für Grundlagen und nachhaltige Entwicklung“, Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt, BMFTR
12:00 Uhr	<b><i>Nachhaltigkeit für ein modernes und zukunftsfähiges Deutschland: Aktionsplan und ressortübergreifende Missionen zur Umsetzung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie (vorl. Titel)</i></b> MinR Dr. Alexander Schmidt-Gernig, Referatsleiter 323 – Nachhaltige Entwicklung, Bundeskanzleramt
12:15 Uhr	Mittagspause
13:15 Uhr	World-Cafés Einführung und Aufteilung in Gruppen Moderation: Dr. Axel Berger, Geschäftsführender Direktor von SDSN Germany
13:30 Uhr	World Cafés - Runde 1: Thema A: Von Vernetzung über Koordination zu Integration und Beschleunigung: Welche Governance eignet sich zur wiss. Beratung und Umsetzung von Strategien der Bundesregierung? Thema B: Teilnahme oder Teilhabe? Möglichkeiten und Grenzen der wiss. Beratung und Umsetzung von Strategien der Bundesregierung
14:30 Uhr	World Cafés - Runde 2: Thema C: Empfehlungen für den Aktionsplan zur Umsetzung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie Thema D: Empfehlungen für die ressortübergreifenden Missionen zur Umsetzung des Aktionsplans
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Rückkehr in das Plenum und Vorstellung der Ergebnisse Moderation: Dr. Axel Berger, Geschäftsführender Direktor von SDSN Germany <i>Diskussion</i>
16:30 Uhr	<b><i>Marktplatz für gemeinsame Initiativen</i></b> Moderation: Prof. Dr. Mark Lawrence, Ko-Vorsitzender der Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030 <i>Vorstellungen &amp; Diskussion</i>
17:00 Uhr	Resümee Dr. Axel Berger, Geschäftsführender Direktor von SDSN Germany
17:15 Uhr	Ende der Veranstaltung

## Der Beirätedialog

Die wissenschaftlichen Beiräte der Bundesregierung sind dauerhaft bestehende Gremien mit beratender Funktion für die Bundesregierung. Die wissenschaftlichen Beiräte begutachten das Regierungshandeln und beraten Entscheidungsträger in der Form von Gutachten, Stellungnahmen und Empfehlungen.

Vor diesem Hintergrund hat die Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030 zusammen mit SDSN Germany im Jahr 2018 einen Dialog aufgesetzt, um Raum zu schaffen für eine räte- und ressortübergreifende Auseinandersetzung mit nachhaltigkeitsrelevanten Querschnittsthemen sowie mit der Rolle der Beiräte und der wissenschaftlichen Politikberatung in der Umsetzung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie.

Weiterführende Informationen: <https://www.wpn2030.de/beiraetediialog/>

Kontakt: Dr. Annekathrin Ellersiek / [annekathrin.ellersiek@rifs-potsdam.de](mailto:annekathrin.ellersiek@rifs-potsdam.de)

## Veranstaltungsort

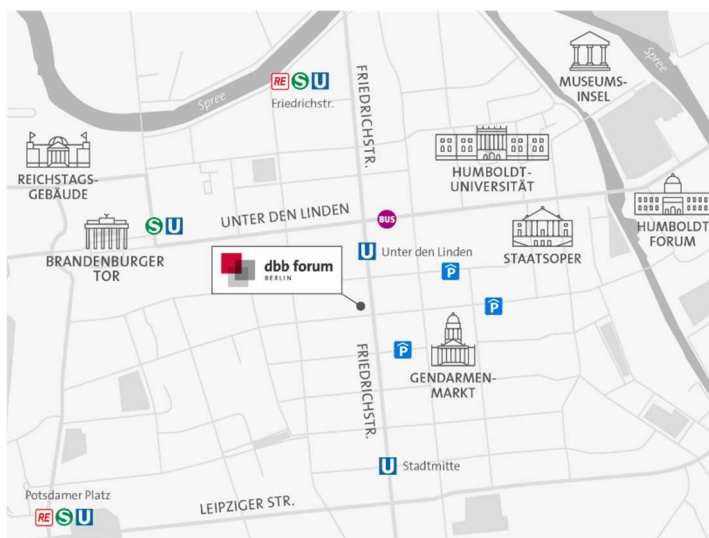
Der Beirätedialog 2026 I wird hybrid durchgeführt. Ihre Teilnahme vor Ort wird gewünscht. Sollten Sie online an der Veranstaltung teilnehmen, erhalten Sie ihre Zugangsdaten mit ihrer Anmeldebestätigung.

Die Präsenzveranstaltung findet im **dbb Forum** in Berlin statt:

dbb forum berlin GmbH

Friedrichstraße 169

10117 Berlin



**Hinweis:** Bei dieser Veranstaltung gilt die **Chatham-House-Regel**. Entsprechend ist den Teilnehmer/innen die freie Verwendung der erhaltenen Informationen unter der Bedingung gestattet, dass weder die Identität noch die Zugehörigkeit von Redner/innen oder anderen Teilnehmer/innen preisgegeben werden. Das Anfertigen von Video-, Audio- oder Fotoaufnahmen sowie Aktivitäten in den sozialen Medien sind aus Gründen der Vertraulichkeit während dieser Veranstaltungen nicht zulässig.

## Eingeladene wissenschaftliche Bei- und Sachverständigenräte

---

Beirat Nationaler Aktionsplan Pflanzenschutz

---

Beirat für Raumentwicklung beim Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

---

Beirat „Umwelt und Sport“ des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

---

Beirat der Bundesregierung Zivile Krisenprävention und Friedensförderung

---

Deutscher Ethikrat

---

Expertenkommission Forschung und Innovation

---

Expertenbeirat Klimaschutz in der Mobilität

---

Rat für Nachhaltige Entwicklung

---

Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten

---

Sachverständigenrat für Integration und Migration

---

Sachverständigenrat für Umweltfragen

---

Sachverständigenrat für Verbraucherfragen

---

Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen

---

Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

---

Sozialbeirat

---

Praxisbeirat Sustainable Finance

---

VN-politischer Beirat des Auswärtigen Amtes (VN = Vereinte Nationen)

---

Wissenschaftlicher Arbeitskreis für Regulierungsfragen

---

Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Finanzen

---

Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesminister für Verkehr

---

Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

---

Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen

---

Wissenschaftlicher Beirat für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz

---

Wissenschaftlicher Beirat für Biodiversität und Genetische Ressourcen

---

Wissenschaftlicher Beirat für Familienfragen

---

Wissenschaftlicher Beirat für Natürlichen Klimaschutz

---

Wissenschaftlicher Beirat für Waldpolitik

---